



Johannes Hablik

Als die Führung der Turnabteilung der TSG Sulzbach im Herbst 2002 von dem schweren Sportunfall des damals noch amtierenden Deutschen Mehrkampfmeisters Johannes Hablik hörte, der nach einem Sturz beim Bodenturnen vom Hals an abwärts gelähmt ist, startete sie umgehend eine Hilfsaktion. Bei zahlreichen Wettkämpfen, Schauveranstaltungen und Tagungen boten die TSG-Turner/-innen T-Shirts mit der Aufschrift „friends4jo“ (Freunde für Johannes) an. Später wurden noch Teddys, bekleidet mit dem entsprechenden Mini-T-Shirt, ins Verkaufsprogramm aufgenommen. Im Rahmen einer Feierstunde übergaben nun die Initiatoren Dorit und Klaus Beyer (links bzw. rechts neben Johannes) dem 23jährigen Johannes Hablik den Erlös der Verkaufs- und Spendenaktion des Jahres 2003, einen Scheck in Höhe von 9.150 Euro. Dabei betonte Klaus Beyer ausdrücklich „Das ist sehr viel Geld, aber dennoch nur ein Tropfen auf dem heißen Stein. Deshalb machen wir 2004 auf jeden Fall weiter.“ Johannes Hablik wohnt nach dem Krankenhausaufenthalt und der Reha-Zeit wieder zu Hause in Neutsch bei Darmstadt und wird „rund um die Uhr“ von einem Zivildienstleistenden betreut.